

KLEINES HEIDEHAUS

1.

Dort drüben in der Heide, da steht ein kleines Haus.

Drin gingen viele Leute, im Leben ein und aus.

Hier haben manch Eltern und Kinder

ein glückliches Dasein verbracht.

Sie schieden im Sommer und Winter, sie schieden bei Tag und Nacht.

Refr.: Kleines Heidehaus erzähl uns doch weiter

von der guten, längst vergangenen Zeit.

Von al den Dingen, die so froh und heiter.

woran sich jedes Menschenherz erfreut.

2.

Wenn an den alten Weiden, ein Nebeltag gegraut.

erschieden in den Zweigen, der Heidegeist und Braut.

Wenn jubelnde Lerchen

erfüllten dies alles mit Glanz.

macht Heidegeist mit Braut und Zwergen

den munteren Nebeltanz

Refr.: Kleines Heidehaus...

3.

Und strahlte hell die Sonne, vom blauen Himmelszelt,

dann funkelte in Wonne, die schöne Heidewelt.

Ein Flüstern begann und ein Weben,

von Gräser zu Büschen und Baum.

Es war immerzu wie ein Schweben. im herrlichsten Frühlingstraum.

Reform.: Kleines Heidehaus...

4.

Der Herbst hat stets verzaubert, die stille Heide süß,

und Menschen sah ´n erschauert, vor Glück ins Paradies.

In wunderbar, märchenhaft schönen. soweit nur das Auge geschaut

in bunten und zartesten Tönen.

erblühte das Heidekraut

Refr.: Kleines Heidehaus...